

Federführung:  
10-Personalmanagement  
Produkt:  
10.10 Personalmanagement

Datum:  
26.11.2024

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	05.12.2024	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	12.12.2024	Entscheidung

## Stellenplan 2025

### Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW nach A 12 LBesG umzuwandeln.

### Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW nach A 12 LBesG umzuwandeln.

### Beschlussvorschlag 3:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW nach A 11 LBesG umzuwandeln.

### Beschlussvorschlag 4:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW einzurichten.

### Beschlussvorschlag 5:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 10 LBesG NRW einzurichten.

### Beschlussvorschlag 6:

Es wird beschlossen, eine Beamtenstelle mit der Besoldungsgruppe A 8 LBesG NRW einzurichten.

### Beschlussvorschlag 7:

Es wird beschlossen, einen kw-Vermerk für eine 0,7 Stelle EG 13 TVöD wegfallen zu lassen.

### Beschlussvorschlag 8:

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 9:**

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 11 TVöD wegfallen zu lassen.

**Beschlussvorschlag 10:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 10 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 11:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD in EG 10 TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 12:**

Es wird beschlossen, zwei Stellen EG 9c TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 13:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9b TVöD in EG 9c TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 14:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 8 TVöD in EG 9b TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 15:**

Es wird beschlossen, eine 0,23 Stelle EG 9b TVöD wegfallen zu lassen.

**Beschlussvorschlag 16:**

Es wird beschlossen, eine 0,08 Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 17:**

Es wird beschlossen, eine 0,10 Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 18:**

Es wird beschlossen, eine 0,10 Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 19:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 9a TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 20:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 7 TVöD in EG 9a TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 21:**

Es wird beschlossen, eine 0,5 Stelle EG 6 TVöD in EG 9a TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 22:**

Es wird beschlossen, eine 0,25 Stelle EG 8 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 23:**

Es wird beschlossen, den kw-Vermerk für eine Stelle in EG 8 TVöD aufzuheben und einen kw-Vermerk für eine 0,64 Stelle in EG 8 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 24:**

Es wird beschlossen, eine 1,04 Stelle EG 6 TVöD in EG 8 TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 25:**

Es wird beschlossen, 1,5 Stellen EG 6 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 26:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 27:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 6 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 28:**

Es wird beschlossen, den kw-Vermerk für eine Stelle EG 6 TVöD aufzuheben.

**Beschlussvorschlag 29:**

Es wird beschlossen, 2,0 Stellen EG 6 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 30:**

Es wird beschlossen, 2,0 Stellen EG 6 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 31:**

Es wird beschlossen, den kw-Vermerk für eine 0,5 Stelle EG 6 TVöD aufzuheben.

**Beschlussvorschlag 32:**

Es wird beschlossen, 4,0 Stellen von EG 5 TVöD in EG 6 TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 33:**

Es wird beschlossen, den kw-Vermerk für 2,0 Stellen in EG 6 TVöD aufzuheben.

**Beschlussvorschlag 34:**

Es wird beschlossen, 0,5 Stellen EG 6 TVöD wegfällen zu lassen.

**Beschlussvorschlag 35:**

Es wird beschlossen, 0,5 Stelle EG 5 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 36:**

Es wird beschlossen, eine Stelle EG 3 TVöD einzurichten.

**Beschlussvorschlag 37:**

Es wird beschlossen, eine 0,58 Stelle EG 3 TVöD in EG 4 TVöD umzuwandeln.

**Beschlussvorschlag 38:**

Es wird beschlossen, eine 0,52 Stelle EG 2 TVöD wegfällen zu lassen.

**Beschlussvorschlag 39:**

Es wird beschlossen, eine 0,09 Stelle EG 2 TVöD wegfällen zu lassen.

**Beschlussvorschlag 40:**

Es wird beschlossen, eine 0,25 Stelle EG S 15 TVöD wegfällen zu lassen.

## **Nachrichtlich:**

Folgende Stellen fallen aufgrund eines kw-Vermerkes weg:

- **1,0 Stelle EG 10 TVöD**

Die Stellen von Mitarbeitenden, die sich in der passiven Phase der Altersteilzeit (Blockmodell) befinden, wurden im Stellenplan 2024 ausgewiesen. Die Stellen sind mit einem kw-Vermerk versehen worden und entfallen nun, da der/die Mitarbeitende in den Ruhestand gegangen ist.

Finanzielle Auswirkung:      Einsparung von ca. 53.000,- € jährlich

- **1,0 Stelle EG 6 TVöD**

Der Stellenplan 2022 wurde nach Beschluss des Rates der Stadt Coesfeld vom 23.06.2022 um vier Stellen im Gärtnerbereich des Fachbereichs Bauen und Umwelt, Baubetriebshof, erweitert. Gleichzeitig wurden vier Stellen der ältesten Beschäftigten mit einem kw-Vermerk versehen. Da einer dieser Beschäftigten nun altersbedingt ausgeschieden ist, fällt die Stelle nun weg.

Finanzielle Auswirkung:      Einsparung von ca. 56.000,- € jährlich

## **Sachverhalt:**

### **Zu Beschlussvorschlag 1:**

Nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung ist eine Stelle aus dem Fachbereich Ordnung und Recht, Team Feuerwehr, von der Stellenbewertungskommission mit der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung:      ca. 5.500,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 2:**

Nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung ist eine Stelle aus dem Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr, Team Bauordnung, Bauverwaltung, Denkmalpflege, Kampfmittel, von der Stellenbewertungskommission mit der Besoldungsgruppe A 12 LBesG NRW bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung:      ca. 5.500,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 3:**

Nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung ist eine Stelle aus dem Fachbereich Ordnung und Recht, Team Feuerwehr, von der Stellenbewertungskommission mit der Besoldungsgruppe A 11 LBesG NRW bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung:      ca. 4.500,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 4:**

Im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Team Personal, ist das Arbeitsaufkommen massiv angestiegen. Die stetige Prozessoptimierung in diesem Bereich kann den erheblichen Mehrbedarf nicht mehr auffangen. Durch den demografischen Wandel und den damit verbundenen Fachkräftemangel sind sämtliche Personalmaßnahmen in den letzten zwei Jahren um insgesamt ca. 30 Prozent gestiegen. Die Anforderungen der immer weiter steigenden heterogenen Arbeitnehmerschaft steigen ebenfalls stetig an. Gleichzeitig sollen Personalmanagementkonzepte weiterentwickelt werden, um auch in Zukunft auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu bleiben und das vorhandene Personal zu binden.

Finanzielle Auswirkung: ca. 65.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 5:**

Im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Team Interne Dienste, Organisation, ist im Bereich Digitalisierung ein dauerhaft erhöhter Bedarf festgestellt worden, um die aktuellen und zukünftigen Digitalisierungsprojekte bei der Stadt Coesfeld voranzutreiben. Für den unterjährigen Mehrbedarf ist eine Poolstelle genutzt worden. Diese soll für 2025 wieder freigegeben werden. Deshalb soll eine neue Stelle eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkung: ca. 65.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 6:**

Laut dem Entwurf zur Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes ist im Fachbereich Ordnung und Recht, Team Feuerwehr, eine Personalaufstockung der hauptamtlichen Wache von drei auf vier Funktionen (rund um die Uhr) notwendig, um die Ausnahmegenehmigung nach § 10 BHKG zu verlängern. Aus diesem Grund ist für 2025 zunächst eine zusätzliche Stelle einzurichten. Die weiteren vier erforderlichen Stellen sollen in 2026 und 2027 eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkung: ca. 60.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 7:**

Aufgrund der Ukraine-Krise und dem daraus folgenden erhöhten Bedarf an Deutschkursen wurde im Fachbereich Kultur und Weiterbildung, Team Volkshochschule, Bereich Sprachen, eine für zwei Jahre befristete 0,7 Stelle zur Abdeckung des Mehrbedarfes eingerichtet. Da weiterhin ein erhöhter Bedarf für die Betreuung der Deutschkurse bestehen könnte, soll der vorhandene kw-Vermerk aufgehoben werden. Sollten die Fallzahlen auf Dauer sinken, ist ein zukünftiger Stellenrückbau vorgesehen.

Finanzielle Auswirkung: ca. 76.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 8:**

Im Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Zentrales Gebäudemanagement, besteht für die Betreuung von Sanierungsprojekten und für die Neuaufstellung der SEG ein zusätzlicher Personalaufwand. Aus diesem Grund soll eine zusätzliche Ingenieurstelle eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkung: ca. 85.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 9:**

Im Stellenplan 2023 wurde beschlossen, im Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr, Team Bauordnung, Bauverwaltung, Denkmal, Kampfmittel, aufgrund erhöhter Anforderungen und einem größeren Aufwand im Tätigkeitsbereich der Denkmalpflege eine 0,5 Stelle EG 11 TVöD einzurichten.

Zusätzlich wurde im Stellenplan 2024 beschlossen, eine Stelle für den Bereich Denkmalpflege und für die inhaltlich-fachlichen Vor- und Nachbereitungen der Gestaltungsbeiratssitzungen

einzurichten. Diese Aufgabe sollte aus fachlicher Sicht dem Aufgabenfeld der Bauberatung und Bearbeitung von Bauanträgen sowie Bauvoranfragen zugeordnet werden.

Aktuell erfolgt eine interne Organisationsuntersuchung hinsichtlich des Prozessoptimierungspotentials im Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr im Bereich Bauordnung, Bauverwaltung, Denkmal, Kampfmittel statt. In diesem Projekt konnte festgestellt werden, dass der Bereich Denkmalpflege und Kampfmittel, inklusive der bereits bisher vorhandenen Stellenanteile, zukünftig in einer Vollzeitstelle vereinigt werden kann. Ein 0,5 Stellenanteil soll deshalb für den Stellenplan 2025 entfallen.

Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 42.500,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 10:**

Der Rat der Stadt Coesfeld hat mit Beschluss zur Vorlage 087/2024 die Einführung eines kommunalen Energiemanagements unter der Voraussetzung einer Zusage für die Förderung über die Kommunalrichtlinie beschlossen (s. Sitzung vom 25.04.2024). Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Stelle im Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Abfallwirtschaft, Umwelt, Klimaschutz, einzurichten.

Die vollständige Arbeitsplatzbeschreibung, inklusive der Stellenbewertung, befindet sich in Vorbereitung. Die Wertigkeit der Aufgaben soll maximal einer EG 10 TVöD entsprechen.

Finanzielle Auswirkung: ca. 80.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 11:**

Nach Vorlage eines Entwurfes einer neuen Stellenbeschreibung ist eine Stelle aus dem Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Team IT, von der Stellenbewertungskommission vorab mit der Entgeltgruppe EG 10 TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung: ca. 9.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 12:**

Die Fallzahlen im Fachbereich 50, Soziales und Wohnen, Team Jobcenter und Sozialhilfe, sind im Jahr 2024 stark angestiegen. Eine zusätzliche Personalaufstockung wurde bereits unterjährig durch den Rat beschlossen (s. Vorlage 217/2024). Da der Bedarf darüber hinaus weiterhin gestiegen ist, sind zwei zusätzliche Stellen erforderlich.

Finanzielle Auswirkung: ca. 152.000,- € jährlich (ca. 76.000,- € je Vollzeitstelle)

#### **Zu Beschlussvorschlag 13:**

In der Stabstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Team Stadtmarketing, sollen für eine Elternzeitvertretung Aufgaben innerhalb der Geschäftsführung umverteilt werden. Nach Vorlage eines Entwurfes einer neuen Stellenbeschreibung ist diese Stelle von der Stellenbewertungskommission vorab mit der Entgeltgruppe EG 9c TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss. Der Stellenzuschnitt, inklusive der Stellenbewertung, ist nach der Elternzeitvertretung wieder umzuwandeln.

Finanzielle Auswirkung: ca. 8.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 14:**

Im Rahmen der Neuwahlen des Personalrates 2024 und der damit verbundenen Freistellung eines Personalratsmitgliedes ist eine Aufgabenumverteilung im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Team Bürgerservice und Standesamt, erforderlich gewesen. Nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung ist eine Stelle von der Stellenbewertungskommission mit der

Entgeltgruppe 9b TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung: ca. 5.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 15:**

Im Rahmen von Aufgabenumverteilungen und Stellennachbesetzungsverfahren im Fachbereich Soziales und Wohnen entfallen 0,23 Stellenanteile.

Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 15.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 16:**

Im Fachbereich Finanzen und Controlling, Bereich Zentrale Vergabestelle, besteht ein dauerhafter Personalmehrbedarf von 0,08 Stellenanteilen. Der bisherige Personalmehrbedarf wurde durch eine Poolstelle gedeckt, deren Anteil nun wieder freigegeben werden soll.

Finanzielle Auswirkung: ca. 4.500,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 17:**

Im Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit, Team Bildung und Freizeit, besteht ein dauerhafter Personalmehrbedarf von 0,10 Stellenanteilen zur Abwicklung der Maßnahmen zur Sicherheitsüberprüfung und zur Bearbeitung der Sanierungs-/Prioritätenliste im Bereich der städtischen Sportstätten.

Finanzielle Auswirkung: ca. 5.500,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 18:**

Im Fachbereich Planung, Bauordnung, Verkehr, Team Bauordnung, Bauverwaltung, Denkmal, Kampfmittel, besteht ein dauerhafter Personalmehrbedarf von 0,10 Stellenanteilen für die Organisation und Betreuung des UPB (Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen).

Finanzielle Auswirkung: ca. 5.500,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 19:**

Im Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Zentrales Gebäudemanagement, soll der Bereich der Hausmeisterdienste organisatorisch neu strukturiert werden, um die Leitungsebene zu entlasten. Aus diesem Grund soll eine Stelle für die Hausmeisterkoordination und für die Wahrnehmung der Betreiberverantwortung eingerichtet werden.

Nach Vorlage eines Entwurfes einer Stellenbeschreibung ist diese Stelle von der Stellenbewertungskommission vorab mit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD bewertet worden.

Finanzielle Auswirkung: ca. 70.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 20:**

Nach Vorlage eines Entwurfes einer neuen Stellenbeschreibung ist eine Stelle aus dem Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Team IT, von der Stellenbewertungskommission vorab mit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung: ca. 7.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 21:**

Nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung ist eine Stelle aus der Stabstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Bereich Grundstücksmanagement, von der

Stellenbewertungskommission mit der Entgeltgruppe EG 9a TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung: ca. 4.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 22:**

Im Rahmen einer Stellennachbesetzung sowie einer Aufgabenumverteilung wurde im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Team Bürgerservice und Standesamt, ein Mehrbedarf von 0,25 Stellenanteilen festgestellt.

Finanzielle Auswirkung: ca. 14.500,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 23:**

Im Fachbereich Finanzen und Controlling, Team Stadtkasse und Kommunale Abgaben, hat sich im Vollstreckungsinendienst ein Rückstand ergeben, der durch eine zusätzlich befristete Stelle abgearbeitet werden sollte. Diese Stelle wurde aufgrund der Befristung mit einem kw-Vermerk versehen, sodass die Stelle zukünftig wegfallen sollte. Da der Mehrbedarf laut Angabe des Fachbereiches Finanzen und Controlling jedoch weiterhin besteht, soll diese Stelle nun dauerhaft eingerichtet und der kw-Vermerk aufgehoben werden. Gleichzeitig soll eine 0,64 Stelle in diesem Bereich mit einem kw-Vermerk versehen werden. Diese Stellenanteile sollen durch die zukünftige altersbedingte Fluktuation wegfallen.

Finanzielle Auswirkung: ca. 58.000,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 24:**

Nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung ist eine 1,04 Stelle aus dem Fachbereich Kultur und Weiterbildung, Bereich Historisches Zentrum, Archiv, von der Stellenbewertungskommission mit der Entgeltgruppe EG 8 TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung: ca. 3.500,- € jährlich

#### **Zu Beschlussvorschlag 25:**

In der Stabstelle Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing ist im Bereich Stadtmarketing ein zusätzlicher Personalmehrbedarf von 1,5 Stellen im operativen Verwaltungsbereich angemeldet worden.

Die vollständigen Arbeitsplatzbeschreibungen, inklusive der Stellenbewertungen, befinden sich in Vorbereitung. Die Wertigkeit der Aufgaben soll maximal einer EG 6 TVöD entsprechen.

Finanzielle Auswirkung: ca. 84.000,- € jährlich (ca. 56.000,- € je Vollzeitstelle)

#### **Zu Beschlussvorschlag 26:**

Im Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Team Personal, ist das Arbeitsaufkommen massiv angestiegen. Die stetige Prozessoptimierung in diesem Bereich kann den erheblichen Mehrbedarf nicht mehr auffangen. Durch den demografischen Wandel und den damit verbundenen Fachkräftemangel sind sämtliche Personalmaßnahmen in den letzten zwei Jahren um insgesamt ca. 30 Prozent gestiegen. Die Anforderungen der immer weiter steigenden heterogenen Arbeitnehmerschaft steigen ebenfalls stetig an. Gleichzeitig sollen Personalmanagementkonzepte weiterentwickelt werden, um auch in Zukunft auf dem Arbeitsmarkt wettbewerbsfähig zu bleiben und das vorhandene Personal zu binden.

Finanzielle Auswirkung: ca. 56.000,- € jährlich



### **Zu Beschlussvorschlag 27:**

Im Rahmen der Umgestaltung des neuen Bürgerbüros wird auch ein neuer Info-Point für die Bürger:innen eingerichtet. Da die Aufgaben des Bürgerbüros stetig steigen, ist die Betreuung des Info-Points nicht durch das vorhandene Personal abzudecken. Aus diesem Grund soll eine Stelle für die Besetzung und Betreuung des Info-Points im Bürgerbüro eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkung: ca. 56.000,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 28:**

Im Stellenplan 2023 ist aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen und des damit einhergehenden steigenden Betreuungsaufwands eine neue Stelle für die Unterkunftskoordination eingerichtet worden. Da dieser Bedarf laut Angaben des Fachbereiches Soziales und Wohnen weiterhin besteht, soll diese Stelle auf Dauer eingerichtet und der kw-Vermerk aufgehoben werden. Sollte der Bedarf auf Dauer sinken, ist ein zukünftiger Stellenrückbau vorgesehen.

Finanzielle Auswirkung: ca. 56.000,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 29:**

Um die Sicherheit und Präsenz bei Veranstaltungen zu gewährleisten und um gleichzeitig auch das Wegwerfen von Zigarettenkippen, Müll, Hundekot etc. ahnden zu können, ist beabsichtigt, einen kommunalen Ordnungsdienst im Fachbereich Ordnung und Recht, Team Ordnung, Verkehr, einzurichten. Die vollständige Arbeitsplatzbeschreibung, inklusive der Stellenbewertung, befindet sich in Vorbereitung. Die Wertigkeit der Aufgaben soll maximal einer EG 6 TVöD entsprechen.

Finanzielle Auswirkung: ca. 112.000,- € jährlich (ca. 56.000,- € je Vollzeitstelle)

### **Zu Beschlussvorschlag 30:**

Im Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Baubetriebshof, ist im Bereich der Straßenunterhaltung und im Bereich Beschilderung, Transporte ein erhöhter Arbeitsaufwand festgestellt worden. Aus diesem Grund sind zwei zusätzliche Stellen einzurichten.

Finanzielle Auswirkung: ca. 112.000,- € jährlich (ca. 56.000,- € je Vollzeitstelle)

### **Zu Beschlussvorschlag 31:**

Aufgrund der Ukraine-Krise und dem daraus folgenden erhöhten Bedarf an Deutschkursen wurde im Fachbereich Kultur und Weiterbildung, Team Volkshochschule, Bereich Sachbearbeitung Sprachen, eine für zwei Jahre befristete 0,5 Stelle zur Abdeckung des Mehrbedarfes eingerichtet. Da weiterhin ein erhöhter Bedarf für die Betreuung der Deutschkurse besteht, soll der kw-Vermerk aufgehoben werden. Sollten die Fallzahlen auf Dauer sinken, ist ein zukünftiger Stellenrückbau vorgesehen.

Finanzielle Auswirkung: ca. 28.000,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 32:**

Im Jahr 2022 wurde der Stellenplan insgesamt um vier Stellen im Gärtnerbereich des Fachbereichs Bauen und Umwelt, Team Baubetriebshof, erweitert. Gleichzeitig wurden vier Stellen der ältesten Beschäftigten mit einem kw-Vermerk versehen. Zwei dieser Mitarbeitenden sind bereits altersbedingt ausgeschieden, weshalb diese Stellen ersatzlos entfallen sind. Die beiden anderen Stellen würden in den nächsten Jahren ebenfalls ersatzlos entfallen. Allerdings besteht laut Aussage des Fachteams weiterhin erhöhter Mehrbedarf. Die beiden verbliebenen Stellen sollen daher nun auf Dauer eingerichtet werden

Finanzielle Auswirkung: ca. 112.000,- € jährlich (ca. 56.000,- € je Vollzeitstelle)

### **Zu Beschlussvorschlag 33:**

Nach Vorlage neuer Stellenbeschreibungen sind 4,0 Stellen aus dem Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Baubetriebshof, von der Stellenbewertungskommission mit der Entgeltgruppe EG 6 TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung: ca. 8.000,- € jährlich (ca. 2.000,- € je Vollzeitstelle)

### **Zu Beschlussvorschlag 34:**

Im Stellenplan 2023 wurde im Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Zentrales Gebäudemanagement, eine zusätzliche Verwaltungsstelle zur Unterstützung eingerichtet. Durch altersbedingte Fluktuation und durch Aufgabenumverteilungen kann nun eine 0,5 Stelle entfallen.

Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 28.000,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 35:**

Im Jahr 2024 ist ein neuer Info-Point im Stadtschloss der Stadt Coesfeld errichtet worden. Um die Servicezeiten auch zukünftig abdecken zu können, ist eine 0,5 Stelle zur Betreuung einzurichten.

Finanzielle Auswirkung: ca. 26.500,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 36:**

Der Ratsbeschluss zur Einrichtung einer Stelle für den Citydienst (TOP 45 zur Vorlage 375/2023) war seinerzeit fehlerhaft, da dabei keine Entgeltgruppe festgelegt wurde. Für 2024 wurde für die Besetzung des Citydienstes eine Poolstelle verwendet. Für 2025 muss nun eine Stelle mit EG 3 TVöD im Stellenplan eingerichtet werden. Darüber hinaus ist der Citydienst nicht wie ursprünglich im Beschluss vorgesehen beim Fachbereich Bauen und Umwelt, Baubetriebshof, angesiedelt worden, sondern im Citymanagement.

Finanzielle Auswirkung: keine zusätzlichen, da in 2024 bereits umgesetzt

### **Zu Beschlussvorschlag 37:**

Nach Vorlage einer neuen Stellenbeschreibung ist eine 0,58 Stelle aus dem Fachbereich Zentrale Dienste und Bürgerservice, Bereich Sozialraum, von der Stellenbewertungskommission mit der Entgeltgruppe EG 4 TVöD bewertet worden, so dass hier eine entsprechende Anpassung erfolgen muss.

Finanzielle Auswirkung: ca. 1.500,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 38:**

Eine städtische Reinigungskraft aus dem Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Zentrales Gebäudemanagement, ist im Jahr 2024 in Rente gegangen. Diese Reinigungsleistung wird nun extern vergeben. Aus diesem Grund entfällt ein Stellenanteil von 0,52.

Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 19.000,- € jährlich

### **Zu Beschlussvorschlag 39:**

Eine städtische Reinigungskraft aus dem Fachbereich Bauen und Umwelt, Team Zentrales Gebäudemanagement, ist im Jahr 2024 in Rente gegangen. Diese Reinigungsleistung wird nun extern vergeben. Aus diesem Grund entfällt ein Stellenanteil von 0,09.

Finanzielle Auswirkung: Einsparung von ca. 3.500,- € jährlich

**Zu Beschlussvorschlag 40:**

Zum 1. Januar 2024 ist § 10b SGB VIII in Kraft getreten, der die Jugendämter verpflichtet, die dort umschriebenen Aufgaben als Verfahrenslotse zu erfüllen. Im Fachbereich Jugend, Familie, Bildung und Freizeit ist für diese Aufgabenwahrnehmung zum Stellenplan 2024 eine 0,5 Stelle im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) eingerichtet worden. Zur Aufgabenerfüllung ist nach Angaben des Fachbereiches jedoch nur eine 0,25 Stelle erforderlich, weshalb 0,25 Stellen wegfallen.

Finanzielle Auswirkung:      Einsparung von ca. 18.000,- € jährlich

**Anlagen:**

Stellenplan 2025

Übersicht der Stellenplanänderungen